



STV-Vorlage

Vorlagen-Nr.: STV-272/2021-2026
Aktenzeichen: FB 2 Kr/Rz
Bearbeiter: Reitz, Mischa

Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	06.12.2023
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2023

Sichtvermerke	
Gez. Mischa Reitz	Gez. Andreas Ruck, Bürgermeister
Gez. Bianca Krieb	

Betreff:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie Stellungnahme zum Beschlußvorschlag über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim; Bericht über die Kassenprüfung

Beschlussvorschlag:

HFA:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den vorgelegten Jahresabschluss 2022, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresverlust von 74.126,01 Euro abschließt, sowie den Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebssatzung festzustellen. Der Bericht über die am 23.05.2023 durchgeführte Kassenprüfung wird zur Kenntnis genommen.

STV:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorgelegten Jahresabschluss 2022, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresverlust von 74.126,01 Euro abschließt, sowie den Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebssatzung festzustellen. Der Bericht über die am 23.05.2023 durchgeführte Kassenprüfung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Der aufgestellte Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim wurde von der JPLH Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Biedenkopf auftragsgemäß geprüft. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist als Anlage beigefügt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Kassenprüfung wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durchgeführt. Auch hier ergaben sich keine Beanstandungen.

Insgesamt umfasst der Jahresabschluss einen Jahresverlust von 74.126,01 Euro. Davon entfallen ein Verlust von 280.333,42 Euro auf die Wasserversorgung und ein Gewinn von 206.207,41 Euro auf die Abwasserentsorgung.

Die Betriebskommission hat sich in ihrer Sitzung am 19.07.2023 mit dieser Angelegenheit befasst und beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung über den Magistrat und den Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der vorgelegte Jahresabschluss 2022, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresverlust von 74.126,01 Euro abschließt sowie der Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers werden gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebssatzung festgestellt."

Der ebenfalls als Anlage angefügte Bericht über die Kassenprüfung wurde zur Kenntnis genommen.

Anlagen: 2